

Stiftung gegründet

Drei Gemeinden unterzeichnen Vertrag

MISTELBACH

Die Gemeinden Gesees, Hummeltal und Mistelbach gehen „stiften“. Unter diesem Slogan ist die erstmals von Bürgermeistern im Landkreis vollzogene Unterzeichnung der Stiftungsurkunden für die unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ angesiedelten Stiftungen zu sehen. Bekanntlich unterstützt die Sparkasse Bayreuth die ersten zehn kommunal initiierten Stiftungen mit jeweils 5000 Euro.

Gesees, Hummeltal und Mistelbach sind die ersten Kommunen, die das Startkapital bekommen. Die Gemeinderatsgremien hatten Ende 2014 jeweils grünes Licht zur Gründung einer eigenen Stiftung mit einem Kapital von 5 000 Euro aus der eigenen Kasse gegeben. Zusammen mit der Unterstützung durch die Sparkasse gehen alle drei gemeindlichen Stiftungen mit je 10 000 Euro an den Start. Vollzogen wurden die Unterschriften bei der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach durch

die Bürgermeister Harald Feulner (Gesees), Patrick Meyer (Hummeltal) und Matthias Mann (Mistelbach), sowie Wolfram Münch von der Sparkasse Bayreuth. Als Namen legten die drei Kommunen fest: „Stiftung unser Gesees“, „Gemeindestiftung Mistelbach“ und „Hummeltaler Bürgerstiftung“. Die Erlöse aus den Stiftungen sind für gemeinnützige Zwecke in der jeweiligen Kommune bestimmt.

Bekanntlich hat die Sparkasse Bayreuth zum 25-jährigen Jubiläum der Sparkassen-Stiftung die „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Oktober 2014 aus der Taufe gehoben, um es potenziellen Stiftern leicht zu machen, schon mit kleinen Beträgen Gutes zu tun. Den Zweck bestimmt der Stifter individuell. Die Verwaltung des Stiftungskapitals übernimmt die Sparkasse Bayreuth und die Deutsche Stiftungstreuhand. Ausdrücklich begrüßte Wolfram Münch die Initiative der drei Gemeinden, die sicher bald Gelder aus der Stiftung für wegweisende Objekte einsetzen könnten. dj